

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

211 (1.8.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Zweites Blatt. Donnerstag, den 1. August (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Bibliothek-Saal

des  
**Badischen Frauenvereins,**  
Schloßplatz 24a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 1/2 3—1/2 5 Uhr.  
Bestand 8800 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär-wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.  
Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

## Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar versteigert:  
ein bereits noch neues Pianino (nußbaum), 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1 vier-  
eckiger Tisch, 1 Serviertisch, 3 komplette Betten, 1 bereits neue Schneider- oder Sattlernähmaschine,  
1 bereits neuer Kinderliegewagen, 1 Giffonniere, 1 eintüriger Schrank, 1 5 armer Gaslüfter,  
Spiegel, 2 Fauteuils, 1 Kanapee mit Seidebezug, 1 feiner Perseer-Teppich, 2 Deckbetten und Kopfkissen,  
1 Gasherd, 1 Partie Kau- und Schnupftabak-Steinfrüge, 1 Partie verschiedene Blechbüchsen,  
1 Wanduhr, 1 kleiner Krautständer,  
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 3 Sofas, 1 Schrank, 2 Vertikos, 1 Kommode, 2 Bilder, 1 Nachttischchen, 50 Frühbeckenfenster.  
Karlsruhe, den 30. Juli 1907.

Spriß, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode, 1 Tisch, 2 Schreibtische, 1 Schreibpult, 1 Nähtischchen, 2 Sofas, 1 Waschtisch, 1 Vertiko, 1 Schrank, 1 Sofa, 1 Abendmantel, 2 Langholzwagen, 4 Britschenwagen, 10 Stück Gänse und 24 Stück Hühner.  
Karlsruhe, den 31. Juli 1907.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 2. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ventilator, 1 Schreibpult, 1 Herrenfahrrad, 3 Kommoden, 14 Wandbilder, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegelschrank, 1 Kommode aus Kirichholz, 1 vollständiges Bett, 1 Nachttisch, 1 Sofa, blau, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Partie Gerüstdielen, 1 Partie Gerüststangen und Sebel, 1 Partie Gipsdielen.  
Die Versteigerung findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

## Steigerungs-Ankündigung.

Nr. 10 601. Auf Antrag der Erben des Altsteuer-

erhebers Lorenz Luz in Bulach werden dessen zum Nachlaß gehörige unten beschriebenen Grundstücke am

Dienstag, den 6. August 1907,  
vormittags 1/2 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat auf dem Rathause in Bulach öffentlich versteigert. Die Versteigerungsgebäude können beim Notariat oder dem Bürgermeisterrat Bulach eingesehen werden.

### Beschreibung der Grundstücke:

#### A. Gemarkung Bulach:

Egb.-Nr. 3.4. 1 und 3.4. 4 a 44 qm Hof- raite im Ortsetter darauf steht ein zwei- stöckiges Wohnhaus mit Balkeneller und Nebengebäuden. Anschlag . . . . .	7000 M.
Egb.-Nr. 1139. 9 a 68 qm Ackerland im Untereingartenfeld. Anschlag . . . . .	900 M.
Egb.-Nr. 1311. 12 a 69 qm Ackerland im Grobberfeld (Herrenweg). Anschlag . . . . .	1000 M.
Egb.-Nr. 1540 a. 27 a 30 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag . . . . .	1600 M.
Egb.-Nr. 990. 9 a 84 qm Ackerland im Unterkirchfeld. Anschlag . . . . .	2700 M.
Egb.-Nr. 1436. 16 a 74 qm Ackerland (im Oberreuth). Anschlag . . . . .	900 M.
Egb.-Nr. 847. 19 a 35 qm Ackerland im Oberweingartenfeld. Anschlag . . . . .	1800 M.
Egb.-Nr. 1313. 16 a 08 qm Ackerland im Grobberfeld (Herrenweg). Anschlag . . . . .	1400 M.
Egb.-Nr. 1365. 12 a 12 qm Ackerland im Grobberfeld (Seealm). Anschlag . . . . .	800 M.
Egb.-Nr. 1544. 10 a 47 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag . . . . .	600 M.
Egb.-Nr. 889 a. 18 a 79 qm Ackerland im Oberkirchfeld. Anschlag . . . . .	3600 M.
Egb.-Nr. 1171. 11 a 97 qm Ackerland im Mittelreuth. Anschlag . . . . .	900 M.
Egb.-Nr. 1151. 11 a 78 qm Ackerland im Mittelreuth. Anschlag . . . . .	1000 M.
Egb.-Nr. 1442. 10 a 98 qm Ackerland im Oberreuth. Anschlag . . . . .	650 M.
Egb.-Nr. 1364. 8 a 38 qm Ackerland im Grobberfeld (Seealm). Anschlag . . . . .	550 M.
Egb.-Nr. 1435. 8 a 37 qm Ackerland im Oberreuth. Anschlag . . . . .	450 M.
Egb.-Nr. 1542. 10 a 35 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag . . . . .	600 M.
Egb.-Nr. 1543. 10 a 34 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag . . . . .	600 M.

Egb.-Nr. 915. 11 a 82 qm Ackerland im Oberkirchfeld. Anschlag . . . . .	4500 M.
Egb.-Nr. 915 a. 2 a 58 qm Ackerland im Oberkirchfeld. Anschlag . . . . .	1200 M.

#### B. Gemarkung Ettlingen:

Egb.-Nr. 5116. 10 a 82 qm Wiese in den Rüppurrerwiesen. Anschlag . . . . .	150 M.
Egb.-Nr. 5754. 8 a 64 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag . . . . .	175 M.
Egb.-Nr. 5765. 8 a 40 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag . . . . .	250 M.
Egb.-Nr. 5768. 15 a 66 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag . . . . .	325 M.
Egb.-Nr. 5952. 10 a 67 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag . . . . .	150 M.

Karlsruhe, den 27. Juli 1907.  
Großh. Notariat IX.  
Bürger.

2.1.

Ettlingen.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4255. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Ettlingen belegenen, im Grundbuche von Ettlingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Anton Müller, Schreinermeister in Karlsruhe, zu Miteigentum 1/2, und des Franz Josef Köfler, Schreinermeister in Karlsruhe, zu Miteigentum 1/2, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Montag, den 30. September 1907,  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Ettlingen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 24. September 1907,  
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Ettlingen Band 6, Heft 9,  
Bestandsverzeichnis I.

Egb.-Nr.	Flächeninhalt	Schätzung	
		mit Zugehör	ohne
Egb.-Nr. 327.	Flächeninhalt 1 a 98 qm Hausgarten im Ortsetter . . . . .	2560	2500
Egb.-Nr. 331.	Flächeninhalt 5 a 66 qm Hofraite im Ortsetter, Fried- richstraße 5. Hierauf steht eine zwei- stöckige Werkstätte und eine einstöckige Werkstätte mit Kelterchöpf . . . . .	18748	12000.

In dem Anwesen wurde bis jetzt eine mechanische Schreinerei betrieben und werden die Maschinen, insbesondere eine Sauggasanlage nebst Motor, Pumpe und Reservoir zusammen mit den Grundstücken versteigert.

Ettlingen, den 22. Juli 1907.  
Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.  
Dr. Stroede.



**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. **Amalienstraße 11** ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, und im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\*2.1. **Augartenstraße 5**, nächst dem Stadtgarten, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— **Wachstraße 57** sind schöne 2 Zimmerwohnungen im 3. und 5. Stock per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **M. Nibel** im 3. Stock.

— **Friedenstraße 9** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, neu hergerichtet, und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

2.1. **Hirschstraße 96** ist im 4. Stock eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Körnerstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kreuzstraße 29**, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

\*5.1. **Leopoldstraße 37** ist der 3. Stock mit 4-5 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 540 M. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*2.1. **Luisenstraße 52** ist eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\*3.2. **Ostendstraße 6** ist rechts eine 3 Zimmer-Parterrewohnung mit Glasveranda und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näheres daselbst und beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 II.

\*2.1. Im Zentrum der Stadt, Kreuzstraße 5, ist im Hinterhaus eine nette 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch. Daselbst ist eine Einzimmerwohnung an eine brave Frau sofort zu vermieten.

— **Neubau Noonstraße 20** sind noch zu vermieten: eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen daselbst oder Sofienstraße 37, 2. Stock.

3.1. In guter Lage der Südweststadt ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Mädchenzimmer nebst Zugehör auf 1. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 5061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kreuzstraße 28,**

neben dem Markgräflichen Palaisgarten, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine Treppe hoch eine elegante Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Wilhelmstraße 56**

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör wegzugshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links. \*2.2.

**Humboldtstraße 6**

(Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 3 bezugl. 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober ds. Js. event. noch früher zu vermieten. Näheres bei **Th. Vörcher**, Friseur, Ecke Humboldt- und Eisenweinststraße oder Augartenstraße 32 I.

**2 Zimmerwohnung**

ist im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 260 M. Näheres bei Herrn **Wähler**, Werderstr. 68, 4. Stock, oder Kurvenstraße 23, 2. Stock.

**Wohnung, Draisstraße,**

somit beziehbar zu vermieten:

2. Stock, 4 Zimmer 680 M.  
Zu wenden an Bureau **Weiß**, Kaiser-Allee 139, und **K. Kornsand**, Kaiserstraße 56, von 11-1 und 5-7 Uhr.

**Zu vermieten**

elegante Wohnung von 4 Zimmern, 2. Stock, mit Erker, Bad, Küche mit Veranda, reichl. Zubehör. **Schöne, freie Lage.** Zu erfragen Kriegstraße 146 bei Architekt **Fischer**.

**Hirschstraße 43,**

2. Stock, ist eine schöne, modern eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, geräumigem Bad, großer Küche, 2 Veranden nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 43, 1. Stock. Anzusehen von 1/2 11 Uhr ab.

**Lessingstraße 45,**

nabe der Kriegstraße und dem Lessingplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Anteil an Waschküche, Trockenveicher und Fahrradkammer, Kofett, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 720 M. Näheres daselbst oder Noonstraße 9, 2. Stock.

**Rudolfstraße 11**

ist eine Wohnung im Querbau von 2 oder 3 Zimmern an ordnungsliebende Leute auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Herrschaftswohnung,**

bestehend aus 7 Zimmern in 2 Stockwerken nebst Zubehör, ab 1. Oktober zu vermieten: Vorholzstraße 31 III. Anzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres bei **Fr. V. Deh**, Hirschstraße 52.

**Eisenlohrstraße 35**

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, Zentralheizung, Vor- und Hintergarten, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet und die Zimmer wunschgemäß tapeziert. Näheres bei **B. Maier**, Karl-Friedrichstr. 6 I.

**2 Zimmerwohnung,**

der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Gutenbergplatz, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten: Goethestraße 36, im Laden.

**Zweizimmer Wohnung:**

**Dorfstraße 22**, 5. Stock, mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Preis 240 M. Näheres bei **W. Kögele**, Werderstraße 62 I.

**Rüppurrerstraße 2**

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau. 6.5.

**5 Zimmerwohnung.**

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör in der Südweststadt ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, 2. Stock.

**Wolke-Edel Blücherstraße (Neubau),**

Haltestelle der elektr. Straßenbahn, sind im 2. Stock schöne, komfortable Wohnungen von 4, 5 oder 6 Zimmern samt allem neuzeitlichen Zubehör, mit Erkern, Balkons, Veranden, Garten event. die ganze Etage mit

**10 Zimmern**

auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Bezüglich der Ausstattung können besondere Wünsche noch berücksichtigt werden. Näheres Amalienstraße 22.

**Einfamilienhaus,**

**Schubertstraße 11**, beim **Richard Wagnerplatz**, in hübscher, gesunder Lage, mit 9-10 großen Zimmern, Wintergarten und Zentralheizung, Gasheizung, sowie auf Wunsch elektrisches Licht und sonst allem Zubehör, ist per 1. Oktober oder früher zu vermieten und könnten jetzt noch Wünsche in bezug auf Anstrich und Tapeten gemacht werden.

Näheres bei Herrn Architekt **Trunzer**, Dorfstraße 41 oder Schützenstraße 68 im Laden.

**Uhlandstraße 12**

sind eine 2 und 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**3 Zimmerwohnungen**

im **Neubau Noonstraße 6** (Südweststadt) per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Klauprechtstraße 9**, 2. Stock. \*10.3.

**Auf 1. Oktober zu vermieten**

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Spricker, Koch- und Leuchtgas. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, parterre rechts.

**Wohnung zu vermieten.**

— **Georg-Friedrichstraße 12** ist eine 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstraße 11** im 1. Stock.

**Wohnungen, Villen, Läden**

zu vermieten 14.1.

in allen Lagen und Preisen kostenlos für Mieter durch **Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypotheken-Bureau**

**K. Kornsand**, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 u. 5-7 Uhr.

**Wohnung,**

**Kaiser-Allee 72 III**, 4 Zimmer, Preis 600 M., sofort beziehbar zu vermieten. Auskunft daselbst im 2. Stockwerk.

**3 Zimmerwohnung.**

— **Adlerstraße 4** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

**Friedenstraße 16**

ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten, eventl. werden auch 4 Zimmer abgegeben. Näheres im 3. Stock.

**Ritterstraße 32**

ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Mühlburg.**

**Rheinstraße 57** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft **Hardtstraße 29** und **Amalienstraße 34**.

**Mühlburg.**

\*2.1. **Geibelstraße 12** sind zwei schöne Zweizimmerwohnungen mit Zugehör im 3. und 4. Stock auf 15. August und 1. September zu vermieten.

**Laden mit Wohnung.**

— **Sternbergstraße 1** ist ein Laden mit 3 Zimmern, Bad und Mansarde samt Zubehör, in welchem seit 2 Jahren ein Friseurgeschäft betrieben wurde, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 29** o im zweiten Stock.



### Bureau

in bester Lage der Kaiserstraße, 3 Zimmer mit Glasabschluß, ist per 1. Oktober event. früher zu vermieten: Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

### Bureauräume,

6 Zimmer mit Küche im ersten Stock sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

### Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

### Laden mit Wohnung.

— Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender 3 Zimmerwohnung, auch für Engros-Geschäfte und Bureauzwecke geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

### Laden zu vermieten

in der Kaiser-Passage, großes Lokal mit 8 Schaufenstern und 3 Eingängen (eventl. mit Wohnung). Näheres Kaiser-Passage 28 II im Bureau.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne 5 Zimmerwohnung im 2. Stock, sowie Laden event. mit Wohnung per bald zu vermieten. Näheres bei W. Wolf, Rheinstraße 12 oder Weinbrennerstraße 2 zu erfahren.

### Laden mit Wohnung.

— Auf 1. Oktober ist ein großer Laden, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

### Laden.

\* In lebhafter Lage der Bähringerstraße ist ein kleiner Laden mit Einrichtung für ein Spezereigeschäft, Magazin etc. auf sogleich oder später billig zu vermieten. Auf Wunsch mit Wohnung. Näheres Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

### Neuerbaute

## Bäckerei

mit gut eingerichteten, von erster Firma erbauten Backöfen, schöner Wohnung und Laden in günstiger, zukunftsreicher Lage per sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 6 im Bureau oder Ludwig-Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.

3.3. In meinem Hause Herrenstraße 12 sind auf 1. Oktober oder früher für Kontor, Ausstellungs-Räume oder Laden geeignete

### Geschäfts-Lokalitäten

zu vermieten, in welchem seit 22 Jahren ein Bank-Geschäft betrieben wurde. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

**Werkstatt mit oder ohne Wohnung.**  
— Eine schöne, helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung im Vorderhaus ist Goethestraße 17 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im Bureau.

— Ruppurrerstraße 14 ist eine

### Werkstätte

mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

### Werkstätte.

— Glümerstraße 8 ist eine für jedes Geschäft passende, große, zweistöckige Werkstätte, ganz oder auch geteilt, zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

### Werkstätte.

— Soffienstraße 13 ist eine größere, helle Werkstätte auf sofort zu vermieten.

### Atelier

mit oder ohne Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Neubau Ecke Moltke- und Blücherstraße oder Amalienstraße 22 im Laden.

### Lagerplatz,

früher Zimmerplatz, mit Werkstätte und Bureau zu verpachten. Näheres Kaiser-Allee 37, 1. Stock. 3.3.

### Kleiner Laden

mit 3-4 Zimmerwohnung, für Wurst- und Flaschenbiergeschäft geeignet, gesucht. Offerten unter Nr. 5056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 8 sind eine große und eine kleine Mansarde sofort oder später an eine ruhige, solide Frau zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße 16, 2. Stock, ist ein schönes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension zu vermieten.

\* Adlerstraße 5, 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer auf 1. August zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 148, gegenüber dem Hauptpostgebäude, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

— Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind per 1. September zu vermieten; auch könnte jedes Zimmer für sich abgegeben werden: Soffienstraße 40, 2. Stock rechts, Ecke Leopoldstraße.

\* 2.2. Steinstraße 19 (Libellplatz), zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein großes, zweifenstriges, heizbares

### Mansardenzimmer

ist unmöbliert per sofort zu vermieten. Zu erfragen Jollystraße 10 I.

— Ein besserer Herr findet schönes, freundliches, möbliertes Zimmer im 2. Stock auf sogleich bei mäßigem Preis. Näheres Hirschstraße 31, 2. Stock. Anzusehen bis 4 Uhr.

\* 2.2. Zu vermieten an Herrn oder Dame hübsch möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang: Ostendstraße 3 rechts.

**Amalienstraße 20,**  
2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. \* 2.2.

3.2. **Viktoriastraße 17**  
ist ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

**Waldstraße 63 (Ludwigsplatz)**  
ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe links.

**Schön möbliertes, großes Zimmer**  
für sofort zu vermieten: Waldstraße 20, 1 Treppe hoch.

**Großes Zimmer,**  
parterre, möbliert oder unmöbliert, mit freiem Eingang sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

**Zimmer,**  
schön möbliert, außerhalb des Glasabschlusses, mit oder ohne Pension, per sogleich oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 26, 3. Stock rechts, neben „Hotel Geist“.

### Kaiserplatz.

Zwei fein möblierte Zimmer, eventl. auch einzeln zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen hoch.

### Waldstraße 93

ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer (2 Fenster) sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

### Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* 3.2. **Karlstraße 50,**  
3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Friedenstraße 23**  
ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. \* 2.2.

**Kapellenstraße 68**  
ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schönes, großes Zimmer mit 2 Betten an zwei ruhige Leute sogleich zu vermieten.

**Zimmer mit Pension.**  
— Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

**Pension.**  
— Junge Damen finden in sehr guter Familie Pension mit Familienanschluß. Gest. Offerten unter Nr. 4923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension Fecht,**  
Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**  
5.5. Bei einer gebildeten Familie wird für eine Gymnasiastin Zimmer mit Pension auf 15. September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension gesucht.**  
\* 2.1. Für ein evangel. Mädchen, das mit beginnendem Schuljahr das Mädchen-Gymnasium (Obertertia) in Karlsruhe besuchen soll, wird in gebildeter Familie Pension gesucht. Mäßige Angebote unter Nr. 5063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
gut möbliert, in der Nähe des Realgymnasiums, auf 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 5055 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.1.

**Kapitalisten**  
hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen

### Bankgeschäft

## Wörner & Wehrle,

Karl-Friedrichstraße 2.

**Geld**  
für jedermann in jed. Höhe zu mäss. Zinsen. Ich verlange keine Auskunftspesen. Im Auftrage mehrerer Banken und Kapitalisten. Näheres d. Joh. Rau, München 405, Pündterpl. 8.

### 26 000 Mark

werden zu 5 1/2 % als prima II. Hypothek per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5023 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 6.2.



**Eine II. Hypothek**

von 10 000—12 000 M. mit 5% Zins wird auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Wer leiht einem jungen Mann zur Anmeldung eines Patentes 100 Mark? Auch ist ein Briefmarken-Album mit 500 Stück alter in- und ausländischer Briefmarken billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**50—60%ige I. Hypotheken**

in Beträgen von M. 20 000—60 000.— auf Ia Objekte in bester Lage Pforzheims sofort oder später gesucht. Angebote unter F. P. 4158 an Rudolf Woffe, Pforzheim (Baden). 2.1.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas servieren kann, findet sofort gute Stelle bei Schäfer, Ublandsstraße 26.

2.1. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und kochen kann, wird zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn sofort gesucht: Kronenstraße 32 II.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf sogleich bei einer kleinen Familie gute Stelle: Augartenstraße 24, parterre.

2.2. Für tagsüber während den Ferien ein schulentlassenes

**Mädchen**

zu zwei Kindern gesucht: Kaiserstraße 61, 2. Stod.

**Ein tüchtiges Dienstmädchen**

kann bei hohem Lohn auf sogleich eintreten: Kaiserstraße 23 III. \*3.3.

**Ehrliches, fleißiges Mädchen**

gesucht. Näheres Akademiestraße 39, parterre. —

**U.S. Herrschafts-Köchinnen, U.S. bessere Zimmermädchen,**

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begründet 1879. \*2.2.

**Gesucht**

\*3.1. ein Hausmädchen bei gutem Lohn auf sofort. Alte Brauerei Brink, Herrenstraße 4.

**Monatsfrau oder Mädchen**

wird zu einzelner Dame für einige Stunden des Tages gesucht: Hirschstraße 75, 2. Stod. \*

**Eine zuverlässige Putz- u. Waschfrau**

wird sofort gesucht. Näheres Stefaniensstraße 59, parterre.

**U. Stellen finden sofort:**

3 selbständige Aides, junger Kellner, Zapfbursche, Diener nach Paris, perfekte Buffetdame, Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, sowie Personal jeder Art durch L. Unglent, Abelhauserstraße 17 in Freiburg (Baden). Telefon 510. Retourmarke. \*2.2.

**Maler und Anstreicher,**

nur tüchtige, gelernte, gesucht: Adlerstraße 28. 2.2.

**Tüchtige Anstreicher,**

zuverlässig und gewandt, wollen sich melden: Belfortstraße 12. 2.2.

**Hausbursche.**

\* Ein braver, fleißiger Hausbursche wird auf sofort in gute Stelle gesucht. Solche, die mit Pferden umgehen können, bevorzugt.

Gasthaus zum „Hirsch“, Kaiserstraße 129.

**Lehrling-Gesuch.**

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling gegen sofortige Vergütung.

**Glisann & Baer,**  
Papierwarenfabrik.

\*3.3. Ein durchaus solider, verheirateter Mann im Alter von 30—40 Jahren, mit guten Zeugnissen, findet als

**Tagelöhner**

dauernde Beschäftigung: Karlsruhe Abfuhr-Unternehmen, Herrenstraße 12, 2. Stod.

**Hausbursche-Gesuch.**

2.1. Ein ordnungsliebender, fleißiger junger Mann (18—20 Jahre alt) kann sogleich eintreten bei

**Carl Freund, Konditor,**  
Kriegstraße 18.

**Stelle-Gesuch.**

**R.** Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

**Frau Reiber Witwe.,**

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

**Kochlehrstelle-Gesuch.**

\*3.3. Junge Dame wünscht sofort in feinem Hotel das Kochen zu erlernen. Offerten unter Nr. 5025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\* Empfehle mich im Anfertigen von Straßen-, Haus- und Kinderkleidern, sowie im Umändern derselben bei schnellster und pünktlichster Ausführung. Dienstmädchen finden Berücksichtigung im Preise. Näheres Leopoldstraße 18 III.

**Ein verheirateter Mann**

(Halbinvalide), sucht Beschäftigung im Abschreiben oder Ausstragen von Zeitschriften bei billiger Bezahlung. Offerten unter Nr. 5058 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Aufforderung!**

\* Diejenige Person, welche Dienstag, den 30. d. M. in der Christuskirche ein grünes Portemonnaie (Inhalt: gesticktes Taschentuch [Gnomy], Ring und Geld) auf der linken Empore an sich genommen hat, wird dringend aufgefordert, dasselbe gegen Belohnung beim Kirchenbedienten abzugeben. Wenn ohne Erfolg, wird polizeiliches Verfahren eingeleitet, da Verdachtsmomente vorhanden.

**Haus-Verkauf.**

— Ruppurrerstraße ist ein schönes neues Haus, welches sich zu 100 000 M. rentiert, Doppelwohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda um billigen Preis zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 4885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen Einfamilienhaus,**

herrschaftlich modern eingerichtet, mit 9 bis 10 Zimmern, Wintergarten und Zentralheizung, sowie sonst allem Zubehör in hübscher gesunder Lage, billig, eventl. gegen gut gelegenen Bauplatz zc. zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5059 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Turmberg Durlach.**

4.4. Ein oder zwei kleinere, sehr schön gelegene Villen-Bauplätze an fertiger Straße umständehalber sehr billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kassenschrank,**

guter Konstruktion, wegen Veränderung billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 47, 1. Stod.

**Gebrauchte Möbel.**

3.2. Es werden noch einige wenig gebrauchte Möbel, darunter 2 gleiche Betten, sowie neue, eintürige Schränke billig abgegeben: Sofienstraße 85, parterre.

**Divans**

in großer Auswahl, nur selbstangefertigte, tadellose Ware, in jeder Ausführung werden unter Garantie sehr billig abgegeben bei

**Ludwig Seiter,**  
Waldrstraße 7.

10.4.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Für 350 Mark**

werden zwei neue hochhaupte, vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 Küchenschrank, 1 Tisch und 4 Stühle abgegeben, oder auch einzeln: Seubertstraße 2, parterre, beim Schlachthof. \*3.3.

**Im Auftrag**

ist ein brauchbarer Motor-Wagen

zu verkaufen, zwei Zylinder, Benz, 12 HP für sechs Personen, auch als Transportwagen nach billigem Umbau zu gebrauchen. Preis 1000 M. Für die Hälfte nehme irgend andere Sachen in Tausch. **Heinrich Karrer, Philippstraße 19, Mühlburg.**

**Kleiderschränke,**

ein- und zweitürige, 2 Kommoden, 2 Zimmertische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch und sonst verschiedenes wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Dorfstraße 28 im 1. Stod.

**Kleiner Herd,**

noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 4 II.

**Eisschränke,**

Badewannen, Kumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen in Gas- u. Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei

**Karl Reinhold, Akademiestr. 16.**

**Zwei Transport-Dreiräder**

sind billig zu verkaufen. 2.2.

**Heinrich Karrer, Expedition,**

feuersicheres Lagerhaus zur Aufbewahrung von Möbeln, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstr. 19. Tel. Nr. 1659.

**Für Einjährige.**

\* Zwei gut erhaltene Röcke für Einjährige des Grenadier-Regiments, wenig getragen, mittlere Figur, zu verkaufen: Grenzstraße 2 III rechts.

**Zweifüßiges Coupé**

zu verkaufen. Näheres bei Wagenmeister Fischer im Großen Markt zu Karlsruhe. 2.1.

**Handwagen.**

\* Leichter vierräderiger Handwagen, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Karlsruhe 24 II erbeten.

**Deutsche Dogge,**

sehr schönes Tier, ist umständehalber billig zu verkaufen: Effenweinsstraße 20, 1. Stod. \*2.1.

**2 Stehpulte,**

noch gut erhalten, ebenso

**1 Kleiderschrank**

für Bureau zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**\*10.2. Mittagstisch.**

In einem gebiessenen, bürgerlichen Mittagstisch können Herren teilnehmen: Viktoriastraße 18 II.

**Theelager**

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

Trotz hohen Aufschlags empfehle mein

**I<sup>a</sup> Wohnöl**

per Liter zu 90 Pf., bei 5 Liter zu 85 Pf.

**hochfeines Speiseöl**

(französl. Sesamöl),

per Liter M. 1.20, bei 5 Liter M. 1.15, in Flaschen à ¼ Liter inkl. Fl. M. 1.—, leere Flaschen werden mit 10 Pf. zurückgenommen,

**Weinessig,**

5.5. garantiert rein, per Liter 30 Pf., bei 5 Liter 25 Pf.

**Julius Dehn Nachfg.**

**Drogerie,**

Bähringerstraße 55. Rabatt-Marken.

**Flechten, Hautauschläge, Miteffer, Sommerprossen, gelbe, rote Flecken, das Beste Dr. Kuhn's Chlorcin-Schwefelmilch-Seife.** Man verlange Dr. Kuhn. Ght nur von Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

**Medizinalrat Dr. Brian**

ist bis 12. September verreist.

Folgende Herren haben die Güte ihn zu vertreten: Herr Medizinalrat **Dr. Müller**, Baischstr. 2, Herr **Dr. Hems**, Amalienstrasse 93, Herr **Dr. Kraus**, Karlstrasse 68, 2.2. Herr **Dr. Eisenlohr**, Kriegstrasse 47 a.

**Wollblumen-Pastillen**

empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**

Herrenstraße 18.

Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

**Alva-Zwieback,**

unübertroffen, gesetzlich geschützt, ärztlich empfohlen, empfiehlt

**G. Höflich,**

**Zwieback-Fabrikation,**

Marienstraße 12,

neben dem Apollo-Theater.

Gute **BINDEN** für **Damen,** sehr gesund u. äusserst wohlthuend im Gebrauch. **Carl Roth,** Hofdrogerie.

**Färberei Brink.**

— Begr. 1846. —

60 Filialen.

500 Angestellte.



**Schwarzwaldverein.**

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 1. August 1907

**Vereinsabend.**

im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

**Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.**

Heute Donnerstag, den 1. August

**Die Puppe.**

Anfang 8 Uhr.

**Für die Reise**

5.3.

empfehle:

**Handkoffer, Hutkoffer, Schrankkoffer, Herrenkoffer, Damenkoffer, Schiffs-koffer,**

**Reisetaschen, Handtaschen, Schirmhüllen, Plaidhüllen, Waschsäcke, Necessaires,**

**Globe-Trotter** im Alleinverkauf.

Eigenes Fabrikat in bekannt bester Qualität, grösster Auswahl und billigsten Preisen.

**Ed. Mozer, Sattlermeister,**

**Kaiserstrasse 168.**

**Rabatt.**

**20% Rabatt**

auf

eine Partie 8.3.

**Damengürtel.**

**L. Wohlschlegel,**

**Kaiserstrasse 173.**

Die weltberühmten

**Uferinis**

kommen!

Die besten Zauberphantaften und Illusionisten des Tages, mit ihrem pompösen Wundertheater.

Das eleganteste reisende Unternehmen dieser Branche!

Die Uferinis bieten mit ihren Vorstellungen nicht das ewige Einerlei, sondern bringen Piecen hervor, welche betreffend ihrer Neuheit an das Wundertheater grenzen und allerwärts Aufsehen und Bewunderung erregen.

**Gala-Eröffnungs-Vorstellung**

Sonntag, den 4. August 1907 \*2.1.

im

**Apollotheater.**



# Damen- Gürtel

mit

## 20-50%

Rabatt

im

## Saison-Räumungs- Verkauf

bei

### Rud. Hugo Dietrich,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 179a, Ecke Herrenstr.

Der Verkauf zu ermässigten  
Preisen dauert nur noch diese  
Woche.

### Eischränke-Abschlag.

Um unseren grossen Vorrat in **Haus-  
haltungs- und anderen Eischränken**  
noch zu räumen, gewähren wir auf die ohnehin  
**billigsten Preise einen Extra-Rabatt**  
von **10%** und bitten um geneigten Zu-  
spruch. Hochachtend \*3.2.

**Faas & Brenneisen,**

Eischränkelager,

Waldbornstrasse 46. — Telephon 1550.

## Pianostimmen und Reparaturen

in hervorragender Ausführung.

**H. Maurer, Grossh. Hof.,**

Pianosortefabrik,

12.6. Friedrichsplatz 5.



## Mechanik-Hüte 7.50

neueste Form 1907/08

1 Jahr Garantie für Haltbarkeit der Feder

inkl. Karton, Monogramm Mk.

Seidenhüte (Cylinder) von 4 Mk. bis 22 Mk.

6.2.

**Josef Goldfarb, Kriegstrasse 30.**

## Zurückgesetzt.

### Schwarze Ziegenlederhandschuhe

mit kleinen Fehlern nach stattgehabter Inventur  
weit unter Preis zurückgesetzt,

==== schon von **1 Mark** an ====

empfiehlt das

**Tiroler Handschuh- und Krawattengeschäft,**

Kaiserstrasse 215,

Brauerei Moninger gegenüber.



## Reisekörbe,

Patentrohrkoffer,

sowie japanische Coupékoffer

empfiehlt in **grösster Auswahl** zu den **billigsten Preisen**

**J. Hess, Korbfabrikant,**  
Kaiserstrasse 123. Telephon 1566.

Von unserem

## Lager in Linoleum

geben wir einen grossen **zurückgesetzten Posten**, sowohl  
in **abgepassten Teppichen jeder Grösse**, wie in  
**Stückware** zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen ab.

**Günstige Einkaufsgelegenheit!**

Badische Gummiwaren- und Asbest-Gesellschaft  
**Aretz & Zipfel,**

Fernsprecher 1410.

Kaiserstrasse 227.

2.2.



Bis Mittwoch, den 7. August

# Fortsetzung meines Räumungs-Verkaufs

in Kleiderstoffen, Wollmousselines, Waschstoffen etc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Wilh. Boländer, Kaiserstrasse 121.

Wegen vorgerückter Saison gewähre ich für sämtliche

### Reiseartikel,

Koffer, Taschen, Rucksäcke etc.

10% Rabatt.

Billigste Preise.

Reelle, dauerhafte Ware.

### R. Ostertag Sohn,

Kaiserstraße 14b.

6.5.

#### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 30. Juli.

#### Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Die fünf Anklagen, welche die Tagesordnung für die heutige Sitzung verzeichneten, richteten sich alle gegen einen Angeklagten, den 42 Jahre alten Kaufmann Emil Georg Ernst Rau aus Pforzheim. Der Angeklagte betrieb seit langem in Pforzheim ein kaufmännisches Geschäftsbureau. Er befaßte sich hauptsächlich mit geschäftlichen Arrangements, mit dem Verkauf von Grundstücken und mit Wechselgeschäften. Er besorgte das Diskontieren von Wechseln für zahlreiche Personen und Geschäftsunternehmer und war seinen Auftraggebern bei der Beschaffung von Geldmitteln behilflich. Nach den gegen ihn erhobenen Anklagen hat Rau in einer Reihe von Fällen, die Interessen derjenigen, die sich seiner Hilfe bedienten, in erheblicher Weise geschädigt, indem er als Bevollmächtigter über Vermögenssünder seiner Mandanten absichtlich zum Nachteil derselben verfügte.

Im ersten Anlagefalle war Rau der Untreue beschuldigt. Er hatte am 10. Juni 1906 zu Pforzheim ein Blankoaccept, das ihm der Theaterdirektor Reuß übergeben, damit er demselben 600—700 M. verschaffe, mit dem Betrage von 710 M. ausgefüllt und diesen Wechsel zur Begleichung einer eigenen Schuld in Zahlung gegeben, so daß Reuß später für den Wechsel in Anspruch genommen wurde. Rau behauptete heute, daß er über das Accept im Einverständnis des Reuß verfügt habe. Er habe mit dem Wechsel einen anderen Wechsel des Reuß über 500 M. eingelöst und die übrigen 210 M. für sich verwendet. Reuß hätte das gewußt und nichts dagegen einzuwenden gehabt. Der Zeuge Reuß bestritt dies. Von ihm habe Rau das Blankoaccept erhalten, um ihm den Betrag von 600—700 M. zu verschaffen. Den Wechsel über 710 M. hatte Rau dem Mechaniker Rudolf in Zahlung gegeben, der heute noch keine Deckung erhalten hat. In der Begründung der Anklage wies Staatsanwalt Dr. Rudmann darauf hin, daß der Angeklagte früher ein gut gehendes Geschäft befeßen habe, daß er aber immer mehr verbielen wollte. Rau ließ sich

auf gewagte Spekulationen und Wechselgeschäfte ein und kam so auf schiefe Ebene. Er griff, um sich zu halten, zu Mitteln, die verwerflich und strafbar sind. Der Staatsanwalt beantragte bei dem groben Vertrauensmißbrauch, dessen der Angeklagte sich schuldig gemacht habe, eine entsprechende Gefängnisstrafe auszusprechen. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Kratt, hielt das Beweisergebnis nicht für schlüssig zu einer Verurteilung. Auf jeden Fall sei bei dem Angeklagten keine böswillige Absicht vorgelegen. Seine geschäftliche Situation sei eine derartige geworden, daß er nicht mehr gewußt habe wo aus noch ein. Das Gericht erachtete den Angeklagten schuldig und verurteilte ihn zu 4 Monaten Gefängnis.

Die zweite gegen Rau erhobene Anklage lautete gleichfalls auf Untreue. Es wurde ihm zur Last gelegt, daß er im Sommer v. Js. zwei Wechsel über je 1500 M., die von dem Kaufmann Scheider in Pforzheim acceptiert waren und die er für diesen diskontieren sollte, in seinem Nutzen verwendete, indem er den einen Wechsel diskontierte und das Geld für sich behielt und den anderen Wechsel zur Deckung eigener Verbindlichkeiten an das Bankhaus Bloch gab. Der Angeklagte erklärte, daß er die Wechselaccepte von Scheider erhalten und in der Weise, wie die Anklage annehme, verwendet habe. Dazu sei er aber berechtigt gewesen, denn es hätte sich um Gefälligkeitsaccepte gehandelt, die Scheider ihm gegeben habe. Die Wechsel seien von ihm später eingelöst worden. Die Beweisaufnahme ergab die Unrichtigkeit der Behauptung des Angeklagten, daß es sich bei den Wechseln des Scheider um Gefälligkeitsaccepte handelte. Eingelöst wurden die Wechsel von Rau allerdings, nachdem Scheider ihm mit gerichtlicher Anzeige gedroht hatte. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten in diesem Falle auf 5 Monate Gefängnis.

In der folgenden gegen Rau erhobenen Anklage waren zwei Geschädigte zu verzeichnen, der Fabrikant Dissinger in Pforzheim und die Witwe des Kaufmanns Stahl daselbst. Von Dissinger hatte Rau im Dezember 1905 einen Wechsel über 400 M. mit dem Auftrage erhalten, denselben diskontieren zu lassen und die Diskontsumme an ihn (Dissinger) abzuliefern. Der Angeklagte diskontierte den Wechsel, verbrauchte aber das Geld für sich. Seinem Auftraggeber gab er vor, daß er kleinere Wechsel nicht los bringen könne. Als Dissinger sein Accept zu-

rückverlangte, erklärte ihm Rau, er habe den Wechsel verlegt. Im April v. Js. erhielt Rau von der Witwe Stahl einen Hypothekenbrief, über 8000 M., um ihr ein Darlehen von 8000 M. zu besorgen. Rau verwendete diesen Pfandbrief in seinem Nutzen, indem er ihn dem Mechaniker Rudolf, dem er eine größere Summe Geldes schuldet, zur Deckung von 5000 M. in Pfand gab. Da Frau Stahl von Rau weder Geld erhielt, noch in den Besitz ihres Pfandbriefes gelangen konnte, nahm sie anfangs Dezember die Hilfe eines Anwalts in Anspruch, der, als seine Aufforderung an Rau, den Hypothekenspfandbrief herauszugeben, ohne Erfolg blieb, gerichtliche Anzeige erstattete. So kam der Stein endlich ins Rollen und die nur mühsam gehaltene Scheineristenz des Angeklagten brach zusammen. Die Staatsanwaltschaft schritt gegen Rau ein und veranlaßte dessen Verhaftung. Jetzt stellte sich heraus, daß zahlreiche Personen von dem Verhafteten geschädigt worden waren. Die nun eingeleitete Untersuchung führte zur Erhebung der zahlreichen Anklagen gegen Rau, die heute und noch in einer zweiten Sitzung die Strafkammer beschäftigen. Dieselbe erkannte in der zuletzt verhandelten Sache — Dissinger und Stahl — auf 10 Monate Gefängnis, abzüglich 6 Monate Untersuchungshaft. Darnach trat eine Mittagspause bis 4 Uhr ein.

In der Nachmittagsitzung handelte es sich zunächst wiederum um eine Anklage wegen Untreue. Rau war beschuldigt, im Monat Juli 1906 zwei Wechsel über 650 M. und 600 M., die er von dem Branntweindrenner Eckardt in Marbach mit dem Auftrage erhalten hatte, sie für denselben zu diskontieren, in seinem Nutzen verwendet zu haben, indem er den ersten Wechsel zur Deckung eigener Wechselverbindlichkeiten bei dem Bankhause Bloch verwendete, den zweiten Wechsel an Zahlungsstatt gab. Auch hier machte der Angeklagte geltend, daß es sich bei diesen beiden Wechseln um Gefälligkeitsaccepte gehandelt habe. Er hätte daher über dieselben nach seinem Guldünken verfügen können. Als die Wechsel versallen waren, wurde Eckardt als Acceptant in Anspruch genommen und mußte auch bezahlen. Er ist um den Betrag der beiden Wechsel und die entstandenen Kosten geschädigt. Durch die Beweisaufnahme konnte eine volle Klarheit über die Wechselgeschäfte zwischen Rau und Eckardt jedoch nicht geschaffen werden. Eckardt hatte Rau mehrere Wechsel acceptiert, darunter auch zwei Gefälligkeitswechsel über 600 M. und 650 M. Er war, da die Ausstellung der Wechsel innerhalb kurzer Zeiträume erfolgte, nicht in der Lage, anzugeben, ob er für die Gefälligkeitswechsel oder für Geschäftswechsel hatte Zahlung leisten müssen. Angesichts dieser Beweislage gelangte das Gericht zu einem freisprechenden Erkenntnis.

Rau war dann weiter wegen Vergehens gegen die Konkursordnung angeklagt. Es wurde ihm zur Last gelegt, daß er als Schuldner, der seine Zahlungen eingestellt hatte: 1. Handelsbücher zu führen unterlassen hatte, deren Führung ihm gesetzlich oblag, oder so unordentlich führte, daß sie keine Uebersicht des Vermögensstandes gewährten; 2. es gegen die Bestimmungen des Handelsgesetzes unterließ, die Bilanz seines Vermögens in der vorgeschriebenen Zeit zu ziehen. Rau war in dieser Anklagesache geständig. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis.



**Fisbel, Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100.**

**Für die Reise:**

**Speise-Schokolade, Milch-Schokolade, Mocca-Schokolade,  
Bonbonnière für Geschenke.**

# Saison-Räumungs-Verkauf

Von heute ab verkaufe ich so lange der Vorrat reicht

## Sämtliche Wasch-Konfektion

Blusen, Kleider, Kostüme, Röcke

mit **40 %** Rabatt.

## Sämtliche Stoff- und Seiden-Konfektion

mit **25 %** Rabatt.

## Sämtliche Kinder-Konfektion

mit **25 %** Rabatt.

Ganz besonderes Extra-Angebot zum Aussuchen:

## Ein grosser Posten ausrangierter Waren

seidene Blusen, seidene Kleider, Waschkleider etc., helle Tuch-Paletots, engl. Paletots,  
zum Teil durch Auslage beschädigt,

zu nie wiederkehrenden **fabelhaft billigen Preisen.**

➡ Diese Waren sind in dem dritten Fenster der Karl-Friedrichstrasse extra ausgestellt. ➡

# E. Neu Nachf.

Inh.: **S. Michel-Bösen.**

**Kaiserstrasse 74.**

**Frachtbriefe und Deklarationen** — sämtliche Sorten —  
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr  
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.